

Selbstverletzungen, suizidales Verhalten und Essstörungen als Risikoverhaltensweisen bei Jugendlichen

11.06.2025 (Mi) Seminar-Nummer: 25 0155

Dieses Seminar richtet sich an ärztliche Weiterbildungskandidat:innen der Psychiatrie und Kinderpsychiatrie, Pädiater:innen, Hausarzt:innen, Psychotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen, Sozialpädagoge:innen, Sozialarbeiter:innen, Verfahrensbeistand:innen, Kinderschutzfachkräfte und alle anderen Fachkräfte aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe.

Dieses Seminar eignet sich nicht für diejenigen Teilnehmer, die in der Vergangenheit das Seminar Risikoverhalten bei Jugendlichen besucht haben, da es hier inhaltliche Überschneidungen gibt.

Inhalt:

Die Adoleszenz ist für viele Jugendliche eine Zeit der emotionalen Turbulenzen und riskanten Anpassungen. Identität als sicheres Gefühl des „Ich bin Ich“ und der Selbstwert als das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten müssen erst in der Anerkennung durch die Gleichaltrigen Gruppe herausgebildet werden. Die Ablösung von den Eltern stellt darüber hinaus häufig eine schwierige Entwicklungsaufgabe dar. Nicht selten drohen Jugendliche an diesen Themen zu scheitern. Selbstverletzungen, Suizidideen und -handlungen oder das radikale Verfolgen von Schlankheitsidealen können dabei als Risikoverhalten zwar identitätsstiftend wirken, aber auch das Alltagsleben und die Gesundheit der Jugendlichen gefährden.

Ursachen, Auslöser und die Auswirkungen auf die Helfersysteme sollen ebenso beleuchtet werden, wie der Übergang in psychische Störungen, Diagnostik und Differentialdiagnostik sowie präventive und therapeutische Ansätze.

Literatur: Resch F & Parzer P.: Risikoverhalten und Selbstregulation bei Jugendlichen, Springer 2022

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Anerkennung durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg

Die Fortbildung wird von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 8 Fortbildungspunkten (FP) in Kategorie A für das Fortbildungszertifikat anerkannt.

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der

Weinsberger Forum

Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:30 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Prof. Dr. med. univ. Franz Resch, Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Heidelberg i.R.

Teilnahmegebühren:

Seminar: 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Weinsberger Forum

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum